# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 3. Donnerstag den 7. Januar 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.


## Bekanntmachungen.

1) Vom 1. d. Mon. an kömmt auf höhere Verfügung eine Botenpost zwischen Münster und Borghorst über Altenberge und Nordwalde, wochentlich 2mal tour u. retour in Gang, welche in Borghorst mit der Burgsteinfurter Kariolpost in Verbindung steht.

Sie geht Montags und Donnerstags Nachmittags um 1 Uhr aus Münster, und trifft des Abends um 5 Uhr in Borghorst ein, worauf die Kariolpost gleich nach Burgsteinfurt abgeht.

Aus Borghorst wird sie nach Ankunft dieser Kariolpost dieselben Tage Nachts 12 Uhr zurückgehen, und den folgenden Morgen um 6 Uhr wieder in Münster ankommen.

Mit Ausnahme des Sonnabends wird durch diese Einrichtung mit Benutzung der bereits bestehenden wöchentlich 4maligen Verbindung eine tägliche Briefbeförderung zwischen Münster, Borghorst und Burgsteinfurt erlangt.

Dem Publikum gereicht dies zur Nachricht.

Münster den 2. Januar 1836.

Der Königliche Geh. Post-Rath u. Ober-Post-Director,
Schwarz.

## Holzverkäufe.

2) Am 16. Januar curr. des Vormittags um 9 Uhr wird das im Königlichen Forst-Distrikte Uphof bei Notteln eingeschlagene Nutz- und Brennholz, bestehend in ungefähr 80 Stück Eichen-Nutzholzstämmen, 100 Klaftern Eichen- und Buchen-Brennholz und 80 Doppelklaftern Wellenholz, an Ort und Stelle im Wege des Meistgebots verkauft.

Ferner wird am 18. Januar des Vormittags um 9 Uhr das in den Königlichen Forsten bei Hohenholte eingeschlagene Nutz- und Brennholz, bestehend in ungefähr 166 Stück Eichen-Nutzholz, zum Theil gutes Schiffbauholz enthaltend, 110 Klaftern Eichen- und Buchen-Brennholz, nebst 80 Doppelklaftern Wellenholz, gleichfalls an Ort und Stelle im Wege des Meistgebots verkauft werden.

Münster den 3. Januar 1836.

Königliche Regierung.

Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, Domainen u. Forsten.

Kienitz.

---

3) Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate Juni v. J. zwischen den Nummern 3380 und 4246 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechsmonatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wieder-Einlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 4. Januar 1836.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

---

## Sicherheits-Polizei.

### Steckbrief.

4) Der bereits wegen gewaltsamer Verletzung mit 8monatlicher Zuchthausstrafe bestrafte höchstgefährliche Vagabonde Albert Wullweber aus Rhade, Kreises Recklinghausen, hat sich der polizeilichen Aufsicht entzogen, und allem Anscheine nach ins Königreich der Niederlande begeben.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden unter Mittheilung des Signalements dienstergebenst ersucht, den ꝛc. Wullweber im Betretungsfalle an hiesige Stelle abliefern zu lassen

Wienbeck den 30. December 1835.

Der Bürgermeister von Lembeck,
Brunn.

## Signalement.

Stand, Knecht; Wohnort, Altschermbeck; Religion, katholisch; Alter, 21 Jahr; Größe, 5 Fuß 6 Zoll; hat lichtbraunes Haar, flache Stirn, blaue Augen, braune Augenbraunen, spitze Nase, gewöhnlichen Mund, gesunde Zähne, schwachen Bart, rundes Kinn, blasse Gesichtsfarbe. Ist von schlanker hagerer Statur und sommerfleckig. — Bekleidung: Kann nicht angegeben werden.

---

## Diebstähle.

5) Dem Leinenweber Heinrich Sieger zu Pelkum Kirchspiels Datteln sind in der Nacht vom 28. auf den 29. v. Mon., mittelst Einbruchs, aus der Bienenhütte zwei Bienenkörbe entwendet worden. Die darin befindlichen Stöcke sind mit den Buchstaben H. S. bezeichnet.

Wir warnen vor dem Ankauf dieser Gegenstände und ersuchen jeden, die ihm bekannten, auf die Spur der Thäter führenden Umstände und Thatsachen dem Königlichen Inquisitoriate zu Münster oder dem unterzeichneten Gerichte unverzüglich anzuzeigen.

Recklinghausen den 16. December 1835.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Reinking. Rehmann.

---

6) Dem Ackersmann Schröder zu Langebockum sind in der Nacht vom 15. auf den 16. d. M., mittelst Einbruchs, nachstehende Gegenstände entwendet, als:

a. Ein kupferner Kessel 6 bis 7 Eimer groß;
b. Ein kleiner kupferner Kessel, sogenanntes Aechen, 2½ Eimer groß;
c. Ein steinerner Topf mit Butter, 5 Kannen groß;
d. Ein dito mit Schmalz von derselben Größe;
e. Drei Paar halb geschlissene Frauen-Schuhe;
f. Circa drei Manns-Hemde, neu, wahrscheinlich gezeichnet H. S.;
g. Circa dreizehn Kinder-Hemde;
h. Circa sechs Tischtücher von grober Leinewand;
i. Ungefähr fünf Handtücher von Leinewand, schlechter Qualität.

Wir warnen nicht allein vor dem Ankauf, sondern ersuchen jeden, die ihm bekannt gewordenen, zur Entdeckung des Thäters führenden Spüren dem Königl. Inquisitoriate oder dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen.

Recklinghausen den 22. December 1835.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Reinking. Rehmann.

---

*

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

7) Die Eheleute Handelsmann Selig Israel dahier und die Hanna Weinberg aus Werther haben vor ihrer Heirath laut des bei dem Königl. Land- und Stadt-Gerichte zu Halle abgeschlossenen Ehevertrages jede Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Steinfurt den 23. November 1835.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Melsbach. Jupsien.

---

8) Die Nachlaßmasse des zu Billerbeck verstorbenen Vikarius Hölscher soll unter die bekannten Gläubiger, welche sich gemeldet haben, am 6. Februar 1836 Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Referendar Schmidt im Gerichtslokale vertheilt werden, welches in Gemäßheit der Prozeß-Ordnung Tit. 50. §. 7. hierdurch bekannt gemacht wird.

Coesfeld den 29. December 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

B. Bues. Hüger.

---

9) Am Dienstage den 12. Januar k. J. werden in der Wohnung des Johann Bernard Hoffmann in Berg, Kirchspiels Dingden, einige fette Schweine, milchgebende Kühe und Betten öffentlich im Wege der Execution verkauft.

Bocholt den 29. December 1835.

Aus gerichtl. Auftrage: Koch, Ref.

---

10) Am Freitage den 15. Januar curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Wohnung der Wittwe Osthoff zu Beckum zwei vollständige Betten und sonstige Hausgeräthe durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 2. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Thöle.

---

11) Am Dienstag den 12. laufenden Monats, Vormittags 10 Uhr sollen dahier auf dem Marktplatze drei Pferde im Wege der Execution meistbietend verkauft werden. Coesfeld den 4. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Schulte.

---

## Edictal-Ladung.

12) Ueber den Nachlaß des am Ende des Jahrs 1832 zu Borghorst verstorbenen Fräuleins Cornelia von Korff gen. Schmising ist auf Antrag ihres Benefizial-Testaments-Erben des Grafen Maximilian Friedrich von Korff gen. Schmising dato der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet.

Es werden daher alle diejenigen, welche an gedachten Nachlaß Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, solche in dem

auf den 28. Januar 1836 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Gützloe im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termin gehörig anzumelden und zu bescheinigen, unter der Warnung: daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Münster den 11. September 1835.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Hasse.

---

## Subhastations-Patente.

### Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

13) Der im Kirchspiele Dreierwalde sub Nro. cat. 43 gelegene Haars oder Knubben Kotten, abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 714 Rthlr. 10 Sgr., soll

am 10. Februar 1836 Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben sich bei Strafe der Präclusion spätestens in dem Termine zu melden.

Auch werden die Gebrüder Hermann und Johann Gerhard Haar, deren Aufenthalts-Ort unbekannt, zu diesem Termine hierdurch mit vorgeladen.

Rheine den 14. September 1835.

---

### Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

14) Das sub Nro. cat. 358 in der Stadt Rheine gelegene Haus der Wittwe Heßling, abgeschätzt zu 262 Rthlr. 21 Sgr. 3 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 9. Februar 1836 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Rheine den 24. September 1835.

---

Land = und Stadt = Gericht zu Rheine.

15) Folgende im Kirchspiele Riesenbeck gelegene Immobilien, als:

1. Wohnhaus sub Nro. cat. 10 daselbst, nebst Brauhaus, Anbau zur Stallung und Hofraum, auch Garten, taxirt zu 2600 Rthlr.,
2. drei Stücke Ackerlandes sub Nro. 262 der Flur, Nro. 16 der Gemeinde Riesenbeck, in Osten an des Colonen Bornholt, in Süden an Horstmanns und in Norden und Westen an Pastorats Ackerland gelegen, circa 6 Scheffel Saat groß, taxirt zu 240 Rthlr.,
3. die Bauwinkels Wiese sub Nro. 415 der Flur, Nro. 22 der Gemeinde Riesenbeck, in Osten und Norden an Overkamps, in Westen an Kamphues Wiese, in Süden an dem Strotbache gelegen, circa zehn Scheffel groß, taxirt zu 500 Rthlr.,

zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. Februar 1836 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Unbekannte Real-Prätendenten müssen spätestens alsdann bei Strafe der Präclusion ihre Ansprüche anmelden.

---

Land = und Stadt = Gericht zu Rheine.

16) Der in der Bauerschaft Offlum, Kirchspiels Neuenkirchen sub Nro. cat. 1. gelegene Beckmanns Kotten, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen einzusehenden Taxe, abgeschätzt zu 198 Rthlr. 10 Sgr., soll

am 29. April 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

Land = und Stadt = Gericht zu Oelde.

17) Der im Kirchspiele Liesborn, Bauerschaft Suderlage, sub Nro. cat. 75 belegene, circa 17 Morgen Landes haltende, dem Kötter Peter Große Schware gehörige Kotten, abgeschätzt auf 868 Rthlr. 20 Sgr. 5 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. Februar 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

---

Land = und Stadt = Gericht zu Recklinghausen.

18) Das Haus der Erben Heinrich Brüggemann in der Hinterlohpförtner Nachbarschaft hierselbst sub Nro. cat. 232, geschätzt auf 200 Rthlr., zufolge der nebst

Hypothekenschein und Bedingungen auf der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 26. März 1836 Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

---

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

19) Das auf dem Colonate Altenbockum in der Bauerschaft Dernenkamp Kirchspiels Dülmen befindliche Wohnhaus, nebst Schoppen und Backhause geschätzt zu 148 Rthlr., sollen

am 7. April 1836 Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle zum Abbruch öffentlich dem Meistbietenden verkauft werden.

---

## Vermischte Nachrichten.

### Holzverkäufe.

20) Am Dienstag den 19. Januar sollen auf dem Hofe Tenhagen zu Osterwick eine Stunde von Coesfeld, des Morgens um 10 Uhr, 100 Stück größtentheils lange und schwere Eichen unter vortheilhaften Bedingungen meistbietend aus freier Hand verkauft werden.

Osterwick den 5. Januar 1836. Tenhagen.

21) Am 14. d. M. sollen in dem beim adeligen Gute Venne im Kirchspiele Drensteinfurt belegenen sogenannten Breulmanns-Busche, bei Gelegenheit eines Schlagholz-Verkaufs zugleich 35 Stück größtentheils zum Schiffbau taugliche Eichen, worunter einige von sehr bedeutender Länge sind, meistbietend auf dem Stamme verkauft werden.

22) Am Mittwochen den 13. Januar k. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen auf dem Hofe Schulze Höping Kirchspiels Senden, in dem sogenannten Brokbusche, 100 Stück schwere zu Schiff-Bau- und Nutzholz besonders taugliche Eichen auf dem Stamme meistbietend aus freier Hand verkauft werden.

Senden den 18. December 1835.

Aus Auftrag: Ant. Casser, Commissionair.

23) Wir beehren uns, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß das bisher unter der Firma: „Winkelmann et Wagener“ bestandene und seit 1. Januar 1830 von J. C. Winkelmann allein geführte Geschäft vom 1. Januar 1836 unter der Firma „J. C. Winkelmann“ unverändert fortgesetzt wird.

Münster den 31. December 1835.

Winkelmann et Wagener.

## Abschied.

24) Mit dem innigsten Dankgefühle für das mir seit einer Reihe von Jahren zu Hamm bewiesene Wohlwollen und Vertrauen, sage ich meinen dortigen Freunden u. Bekannten ein herzliches Lebewohl! indem Familien-Rücksichten mich dringend aufforderten, meinen Wohnsitz von dort nach Ostbevern, im Kreise Warendorff zu verlegen. — Auch in der Ferne wird die Rückerinnerung an Hamm für mich um so mehr ein erheiternder Gedanke sein, als ich hoffen darf, im geneigten Andenken meiner dasigen Freunde noch länger fortzuleben.

Ostbevern den 28. December 1835. Doctor Medic. W. Marmet.

## Staats-Papieren-Course. (1836.)

| Berlin, den 2. Jan. | Br. | Geld |
|---|---|---|
| St. Sch. Scheine | 101 7/35 | 101 3/35 |
| Pr. Engl. 4% 30 | 100 1/10 | 99 2/3 |
| Präm. Sch. d. Seeh. | 60 7/35 | 60 3/35 |
| Kurm. O. m. C. 4% | 101 5/35 | — |
| Neum. Intsch. dito | — | 100 3/4 |
| Berl. St. Obl. 4% | 102 3/35 | — |
| Königsb. dito 4% | — | — |
| Westpr. Pfbr. 4% | 102 3/4 | — |
| Ostpr. dito dito | 102 3/4 | — |
| Pommersche dito | 105 | — |

| Frankfurt, den 2. Jan. | Br. | Geld |
|---|---|---|
| Metall. Oblig. 5% | — | 101 3/4 |
| id. neue 4% | — | 99 1/10 |
| Bethm. Oblig. 4½ | 99½ | — |
| St. Banc. Ob. 2½ | — | — |
| Preuß. St. S. Schein | — | 102 1/4 |
| id. Obl. b. Rothf. 4% | 99 1/4 | — |
| Polnische Loose | — | 69 3/4 |
| Span. Act. S. 5% | — | 50 1/4 |

| Amsterdam, den 4. Jan. | |
|---|---|
| Integrale 2½% | 55 1/4 |
| Kansbillets | 24 3/4 |
| N. Sch. v. 32. 5% | 102½ |
| Russ. bei Hope 5% | 105 |
| id. Inscript. 6% | 67 7/8 |
| Oestr. Metall. 5% | 98 7/8 |
| Franz. Inscript. 3% | 80 3/4 |
| Consols Engl. 3% | — |
| Span. bei Ard. 5% | 51 3/8 |
| bl. Griech. von 100 L. | 26 1/2 |
| 6% Mex. in London | 38 m. Z. |

## Wechsel- und Geld-Course.

| | Br. | Geld |
|---|---|---|
| Amsterdam k. S. | — | 142 7/8 |
| id. . . 2 M. | — | 142 3/8 |
| Hamburg . . id. | — | 152 1/8 |
| Frankfurt . . id. | — | 103 |
| Wien . . . id. | 103 5/8 | — |
| Paris . . . id. | — | 81 5/12 |
| Lond. 3 M. 6-28 3/8 | — | — |
| Friedrichsd'or | — | 13 1/4 |
| Disconto . . . | 3 | 4 |

| | Br. | Geld |
|---|---|---|
| Amsterdam k. S. | — | 137 5/8 |
| id. . . 2 M. | 137 3/8 | — |
| Hamburg . . id. | 146 7/8 | — |
| Berlin . . k. S. | 103 3/4 | — |
| Wien . . S. | 100 5/8 | — |
| Paris . . 2 M. | — | 78 3/8 |
| London . . . id. | — | 150 3/4 |
| Friedrd'or 9 f. 49 kr. | | |
| Ducaten 5 f. 35 k. | | |

| | Br. | Geld |
|---|---|---|
| Paris . . 2 M. | — | 56 1/8 |
| Hamburg 2 M. | 35 5/10 | — |
| St. Petersb. 3 M. | — | 10 5/10 |
| Wien . . 6 W. | — | 36 1/8 |
| Frankfurt . id. | — | 35 7/8 |
| London . 2 M. | 12-10 | |
| Pistol. 10 — | | |
| 20 Fr.-St. 9—65 | | |
| Dukat. alte 5—75 | | |

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 3. Donnerstag den 7. Januar 1836.

## Vermischte Nachrichten.

25) Von den im Monate Januar vor. J. mit sechs monatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen Nro. 1 und 647 am 12. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr am Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 4. Januar 1836.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

26) Ich habe aus erster Hand eine Parthie weißen Rheinwein und Aar-Bleichart 34r in Commission billig zu verkaufen, und werde solchen sowohl Faß- als Maßweise, so wie in Flaschen abgeben. Zu geneigtem Zuspruch empfehle ich mich bestens. Fr. Röer jun. Neubrückenstraße Nro. 179.

27) Jos. Verspohl in Altenberge ist um Weihnachten ein junger bunter Hühner-Hund zugelaufen, welcher von dem sich ausweisenden Eigenthümer gegen Erstattung der Auslagen wieder in Empfang genommen werden kann.

28) In- und ausländische Garten-, Holz-Gras- und Blumen-Sämereien sind stets in bester Qualität und zu soliden Preisen sowohl in großen als in kleinen Quantitäten bei mir zu haben. Das so eben erschienene neueste Preis-Verzeichniß verabreiche ich auf frankirte Briefe gratis. In Münster ist solches in der Expedition des Westf. Merkurs gratis zu haben, an welche auch Bestellungen abgegeben werden können.

Quedlinburg im December 1835. Sam. Lor. Ziemann,
Kunst- und Handelsgärtner.

29) Gefunden. Vor einigen Tagen sind 5 Thlr. gefunden worden. Wer selbe verloren, und sich darüber ausweisen kann, kann den Finder bei der Expedition des Westf. Merkurs erfahren.

30) Es hat Jemand innerhalb 8 Tagen ein Paar juwelne Ohrringe vermißt, oval rund, enthaltend jeder 7 echte Steine. Es wird jeder vor dem Ankauf gewarnt.

31) Ein Frauenzimmer 24 Jalt alt, von guter Familie, wünscht als Ladenjungfer oder als sonstige Gehülfin, in einer Haushaltung ihr Unterkommen zu finden, das Nähere beim Intelligenz-Comtoir zu erfragen.

32) Nro. 15. am Roggenmarkt sind mehrere meublirte Zimmer zu vermiethen.

## Todes-Anzeigen.

33) Am 29. d. M. starb meine liebe Frau im sechsten Jahre unserer glücklichen Ehe, nach einem sechsmonatlichen Krankenlager, an der Auszehrung. Diesen für mich und meine drei Kinder betrübenden Trauerfall zeige ich meinen Freunden hiermit ergebenst an.

Lippe-Detmold den 30. Dec. 1835. J. Marchand.

34) Am 29. v. M. Mittags 1 Uhr berief die allgütige Vorsehung unsere innigst geliebte Mutter und Großmutter, die Wittwe Elisabeth Schmitz geb. Grothaus, in die Heimath besserer Ruhe. Durch die Heilsmittel der Religion mehrmalen gestärkt, endete sie sanften Todes ihre 87jährige Laufbahn.

Entfernten Freunden und Verwandten widmen wir diese Anzeige und empfehlen die Seele der Verblichenen ihrem frommen Andenken.

Neuenkirchen den 2. Januar 1836.

Die Kinder und Enkel der Verstorbenen.

---

## Marktpreise zu Münster,
im Januar 1836,
vom Preuß. Scheffel.

| Datum | Weitzen | | | Roggen | | | Gerste | | | Buchweitzen | | | Hafer | | | Kartoffeln | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. | Rt. | Sg. | d. |
| 5. | 1 | 12 | — | 1 | 2 | — | 1 | 2 | — | 1 | 2 | — | — | 21 | — | — | 16 | — |

---

## Angekommene Fremde.

**Gerbaulet:** (Im Könige von England) Wolfart nebst Tochter, Regierungs-Präsident a. Arnsberg. Martin a. Erndtebrück, Post a. Hagen, Moll a. Osnabrück, Mengen a. Viersen, Kaufleute.

**Nölcken:** (Im Münsterschen Hofe) Freiherr v. Wendt nebst Gemahlin und Fräul. Tochter, Gutsbesitzer von Crassenstein.

**Steilberg:** (Im Westfälischen Hofe) Körnicker, Kaufm. a. Paderborn.

**Bei Tüshaus:** (Telgterstraße) Schwartz u. Sohn a. Bocholt, Neese aus Rheine, Kaufleute.